



Antwort zur Anfrage Nr. 1529/2023 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Verlauf Sanierung Eissporthalle (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wieso ist zwischen dem Stadtratsbeschluss am 06.04.2022 und der Anforderung des Gutachtens am 12.06.2023 so viel Zeit vergangen?

Antwort zu 1:

Wie bereits in Antwort auf Anfrage 1070/2023 dargelegt, hat der Sportdezernent die Federführung für die „Zukunft der Eissporthalle“ erst in der Stadtvorstandssitzung am 6. Juni 2023 übertragen bekommen. Bereits am 12. Juni 2023 wurde vom Sportdezernent ein Angebot für die Erstellung eines aktualisierten Gutachtens über die PD – Öffentliche Berater angefordert. Zwischen der Zuständigkeitsübertragung und der Angebotsaufforderung lagen somit lediglich 5 Werkzeuge.

Laut Stellungnahme des Liegenschaftsdezernates hat die Verwaltung seit dem Stadtratsbeschluss am 06.04.2022 sämtliche Alternativen zum Erhalt des Eissports in Mainz geprüft. Hierzu fanden u.a. zahlreiche Gespräche mit der Gebäudewirtschaft Mainz, dem Betreiber der Eissporthalle sowie dem Förderverein Eissport für Mainz e.V. statt. In diesen Gesprächen wurden grundsätzliche Themen wie Neubau und Sanierung besprochen und mögliche Problemfelder erörtert.

Ebenfalls wurde verwaltungsintern nach Ersatzflächen für einen Neubau bzw. Interimsstandort gesucht. Mehrere mögliche Standorte wurden innerhalb der Verwaltung durch die Fachämter geprüft und bewertet.

Frage 2:

Was hat die Verwaltung in der Zwischenzeit unternommen? Welche Gespräche wurden geführt und was waren die Ergebnisse? Bitte Gespräche mit Datum, Gesprächspartnern und Ergebnissen angeben.

Antwort zu 2:

Mit Übertragung der Federführung für die „Zukunft der Eissporthalle“ hat der Sportdezernent unzählige Gespräche und Telefonate geführt und stand per E-Mail, WhatsApp und SMS mit einer Vielzahl der Protagonisten in Verbindung.

Für das akute Problem der Interimslösung konnte am 06. Oktober zusammen mit Oberbürgermeister Haase eine Lösung im Hechtsheimer Messezelt zusammen mit dem Förderverein Eissport e.V. und dem Betreiber des Messegeländes öffentlich vorgestellt werden.

Auch aus Sicht des Liegenschaftsdezernates ist eine Auflistung aller Gespräche mit den Beteiligten nicht möglich, da verschiedene Stellen innerhalb der Verwaltung die Gespräche geführt haben.

Frage 3:

Aus der Antwort zur Anfrage Nr. 1070/2023 geht hervor, dass eine Stellungnahme der GWM noch aussteht und nachgereicht wird. Liegt die Stellungnahme zwischenzeitlich vor? Wenn ja, was geht daraus hervor? Wenn nein, wieso nicht und wieso dauert die Erstellung so lange?

Antwort zu 3:

Die Stellungnahme der GWM zur Anfrage Nr. 1070/2023 lautet wie folgt:

Die Zustandsdiagnose der Eisporthalle mit Datum vom 03. August 2020 hat neben Brand- schutz- und sicherheitstechnischen Mängeln bauliche Mängel im Hinblick auf Gebäudehülle, Tragwerk und Ausbau untersucht. Ebenso wurde der Zustand der gebäudetechnischen Gewerke beurteilt. Darüber hinaus wurde die Qualität der technischen Ausführung in Bezug auf Rückbaubarkeit, Demontagefreundlichkeit und Recyclingfreundlichkeit untersucht.

Mainz, 10. Oktober 2023

gez.

Günter Beck
Bürgermeister